

Antragsteller:

Herr/Frau/Firma:.....

Datum: .....

Str./Hs.Nr.: .....

PLZ/Ort .....



Empfänger:

Die Anzeige muss spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eingegangen sein!  
Bei größeren Veranstaltungen 6 Wochen vorher!

Stadt Gunzenhausen  
- Ordnungsamt -  
Marktplatz 23

Telefon 0 98 31/508-116, Fax 0 98 31/508-179

91710 Gunzenhausen

## Anzeige einer Veranstaltung

*nicht Zutreffendes bitte streichen!*

### 1. Allgemeine Veranstaltungsdaten

<b>Antragsteller:</b>	.....
<b>Firma, Name, Vorname</b>	.....
<b>Geb. Datum, Geb. Ort</b>	.....
<b>Staatsangehörigkeit</b>	.....
<b>Anschrift:</b>	.....
<b>Straße, Hs.Nr.</b>	.....
<b>PLZ, Ort</b>	.....
<b>Telefonische Erreichbarkeit des Veranstalters</b> unter Tel.Nr., ggfs Handy-Nr.:	.....
<b>E-Mail-Erreichbarkeit:</b>	.....
<b>verantwortlicher Veranstaltungsleiter</b> (nur wenn von Antragsteller abweicht)	
<b>Name, Vorname:</b>	.....
<b>Adresse:</b>	.....
<b>Geburtsdatum:</b>	.....
<b>Tel.Nr.:</b>	.....

2. Veranstaltungsart	
<b>Art der Veranstaltung (besonderer Anlass):</b> <i>- ggfs. Beiblatt beifügen -</i>	<input type="checkbox"/> Live-Konzert <input type="checkbox"/> Straßenfest <input type="checkbox"/> DJ-Party <input type="checkbox"/> ..... Anlass der Veranstaltung: ..... .....
<b>Zeitraum der geplanten Veranstaltung:</b>	Datum:..... von: .....Uhr bis ..... Uhr
<b>Ablauf der Veranstaltung:</b> <i>(max. Lärmpegel von 8-22 Uhr 70 dB(A) und ab 22 Uhr max. 55 dB(A)</i>  <i>(30 Min. Nach Ausschankende müssen die Besucher den Veranstaltungsort verlassen haben!)</i>	<input type="checkbox"/> Einlass und Öffnung der Kasse ab ..... Uhr <input type="checkbox"/> Musikdarbietungen von ..... Uhr bis..... Uhr <input type="checkbox"/> Tanz von..... Uhr bis..... Uhr <input type="checkbox"/> Sonstige Darbietungen: ..... ..... <input type="checkbox"/> Ausschank von ..... Uhr bis..... Uhr
<b>Sperrzeit:</b>	Die Veranstaltung (musikalische Darbietungen, einschließlich Abgabe von Speisen und Getränken) endet spätestens um ..... Uhr
3. Veranstaltungsort	
<b>Ort und Lage der Veranstaltung:</b>	Ort: ..... Str./Hs.Nr: ..... <b>ab 200 Besuchern ist ein maßstabsgerechter Lageplan mit vorzulegen. (Umfang des Lageplanes siehe Beiblatt)</b>
<b>Art des Veranstaltungsraums</b>	<input type="checkbox"/> Gaststätte <input type="checkbox"/> Festzelt <i>(Zeltaufstellung ist genehmigungspflichtig und beim Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen unter Vorlage des Prüfbuches anzuzeigen! Bei Unterlassung bis zu 50.000 € Geldbuße)</i> <input type="checkbox"/> Scheune/Stadel/Maschinenhalle <input type="checkbox"/> Open-Air <i>Gelände ist eingezäunt</i> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Sonstiges <i>bitte näher erläutern (ggf. Beiblatt verwenden)</i>
<b>Ausmaße des Veranstaltungsortes in m<sup>2</sup></b>	m <sup>2</sup> : .....
<b>Nebenräume Anzahl und m<sup>2</sup></b>	Anzahl: ..... m <sup>2</sup> :.....



## 5. Ausgabe von Getränken und Speisen

**Hinweis:** Für die Ausgabe von Getränken und Abgabe von Speisen etc. ist eine Gestattung nach § 12 GastG erforderlich.

<p>Der <b>Ausschank folgender Getränke</b> ist vorgesehen:  <i>Bis 24.00 Uhr dürfen keine „harten“ Getränke ausgeschenkt werden. Als „harte“ Getränke gelten Getränke, die einen Alkoholgehalt von mehr als 15% aufweisen. Dies gilt auch für Mixgetränke.</i></p>	<input type="checkbox"/> alkoholische:..... ..... <input type="checkbox"/> alkoholfreie:..... .....
<p><b>Barbetrieb?</b></p>	<input type="checkbox"/> ja wenn ja, Barbereich abgetrennt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein
<p>Der <b>Ausschank</b> von Getränken hat <b>nicht in Flaschen oder Gläser</b> zu erfolgen, sondern nur in z. B. Hartplastikbecher  <i>(ausgenommen Ausschankbereiche wenn mind. Die Hälfte der Fläche mit Tische und Bänke bestuhlt ist)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja, Ausschank erfolgt nur mit: ..... ..... <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<p>Es ist mindestens ein <b>alkoholfreies Getränk</b> anzubieten, das nicht teurer als ein alkoholhaltiges Getränk ist.</p>	<input type="checkbox"/> ja, angeboten werden folgende alkoholfreie Getränke: .....
<p><b>Speisen und Essen</b> werden ausgegeben:  <i>Es wird empfohlen, sich auf solche Speisen zu beschränken, die mit relativ geringem Verpackungsaufwand (Serviette) abgegeben werden können wie z. B. Fisch- und Wurstsemmeln</i></p>	<p>Art der Speisen:.....          .....          .....</p>
<p><b>Schankanlage</b></p>	<input type="checkbox"/> ja, ist vorhanden und abgenommen <input type="checkbox"/> wird noch aufgestellt und vor dem Einsatz von einer Fachkraft abgenommen <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<p>Ist <b>fließendes Wasser</b> vorhanden?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<p>Ist eine <b>Spüle</b> mit mind. 2 Becken und <b>Trinkwasseranschluss</b> vorhanden?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<p>Wird nur <b>Mehrweggeschirr</b> verwendet?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)

6. Toiletten	
<p>Folgende <b>Toiletten</b> werden bereit gehalten:</p> <p><i>Diese sind gebührenfrei bereit zu halten, mit ausreichend Toilettenpapier anzubieten, zu beleuchten und laufend zu warten!</i></p> <p><i>Je angefangene 350 qm<sup>2</sup> Schankfläche sind mind. 1 Spültoilette für Männer und 2 Urinalbecken oder 2 lfd. m Rinne und 2 Spültoiletten für Frauen vorzuhalten, ebenso Handwaschgelegenheiten mit fließend Wasser.</i></p>	<p>Anzahl Damentoiletten:.....</p> <p>Anzahl Herrentoiletten: .....</p> <p>lfd. M/Urinalrinnen: .....</p> <p>Anzahl Urinale mit Becken:.....</p> <p>Anzahl Behindertentoiletten:.....</p>
Ist die Abwasserentsorgung sichergestellt?	<input type="checkbox"/> ja (bitte näher beschreiben) <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
Sind die Anschlussstellen für die Abwasserentsorgung verkehrstechnisch abgesichert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
7. Regelung des Straßenverkehrs, Parkplätze	
Sind ausreichend <b>Parkplätze</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl der Parkplätze: PKW und Standort der Parkplätze ( <b>Lageplan beifügen</b> ) (Beschreibung der Örtlichkeit) ..... ..... <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<b>Schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers</b> ist beigelegt:	<input type="checkbox"/> ja (s. Anlage) <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<b>Parkplatz-Beleuchtung</b> vorhanden? <i>(aus Sicherheitsgründen unbedingt ausreichend ausleuchten!)</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<b>Parkeinweisung</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja durch.....
Werden <b>Parkplatz-Hinweisschilder</b> aufgestellt?	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl:..... <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)

**Regelung im Straßenverkehr**

*z. B. Straßensperrungen, Geschwindigkeitsbeschränkungen*

- Hinweis:** 1. Hierzu ist bei einer gemeinsamen Verkehrsschau mit der Polizei und u. U. der Feuerwehr Näheres zu bestimmen.  
 2. Bei Staats-, Kreis- und Bundesstraßen ist zusätzlich eine straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis beim Landratsamt WUG-GUN, Straßenverkehrsbehörde, Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay. einzuholen.

Kurze Angaben zu den notwendigen Regelungen:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**8. Feuerschutz und sonstige Aspekte zum Schutz bzw. zur Information der Besucher / Teilnehmer**

Wird ein <b>netzunabhängiges Megaphon</b> für Durchsagen bei Notfällen bereit gehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, nicht erforderlich, weil: ..... .....
<b>Feuerwehr informiert</b>  <b>geplante Maßnahmen</b> <i>z. B. Anzahl Feuerlöscher, Brandwache, etc.</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil: ..... .....
Werden <b>Feuerlöscher</b> jederzeit einsatzbereit vorgehalten?	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl: ..... <p style="text-align: center;"><b>Standort im Lageplan einzeichnen!</b></p> <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
Werden <b>feuergefährliche Veranstaltungsbestandteile</b> durchgeführt (z. B. Feuerwerk, offenes Feuer, Bühnenfeuerwerk)?	<input type="checkbox"/> ja Beschreibung: ..... ..... <input type="checkbox"/> nein
Werden die <b>Verkaufsstände so aufgestellt</b> , dass die <b>Rettungswege frei bleiben</b> und Besucher nicht unzumutbar sichtbehindert werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung) <b>Verkaufsstände in Lageplan einzeichnen</b>
Sind zwischen <b>Bühne und Zuschauer</b> für die Dauer der Veranstaltung eine <b>standsichere Absperrung</b> und ein <b>3 m breiter Rettungsweg</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)

Sind <b>Rettungswege, Notausgänge</b> und <b>Fluchtwege</b> vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja, Anzahl:..... und Lage <b>Rettungs- und Fluchtwege, Notausgänge in Lageplan einzeichnen</b> <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
Werden die <b>Rettungswege</b> mit Hinweisschildern <b>gekennzeichnet</b> ?	<input type="checkbox"/> ja Ausführung:..... <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
Werden die <b>Rettungswege und Zufahrtsmöglichkeiten</b> der örtlichen Feuerwehr sowie der Integrierten Leitstelle Mittelfranken Süd schriftlich mitgeteilt? <i>(spätestens 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung)</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<b>9. Erste Hilfe, Sanitätsdienst</b>	
Für <b>ärztliche Hilfeleistung bei Unfällen</b> auf Grund dieser Veranstaltung hat der Veranstalter zu sorgen:  Sofern kein Sanitätsdienst (z. B. BRK) eingesetzt wird, sind <b>mindestens 3</b> weitere Helfer ständig einsatzbereit?	Die Erste Hilfe wird sichergestellt durch: a) <input type="checkbox"/> 3 Helfer mit einer Erste-Hilfe-Ausbildung (Die Personen müssen vorab namentlich bestimmt werden und ständig auf der Veranstaltung präsent sein) b) <input type="checkbox"/> durch einen Sanitätsdienst Es wurde folgender Sanitätsdienst beauftragt: ..... mit folgender Besetzung Anzahl Sanitäter: ..... Sanitäter oder Rettungssanitäter (Unzutreffendes bitte streichen) Anzahl Kranken-/ Rettungswagen: ..... Kranken-/Rettungswagen ..... (Unzutreffendes bitte streichen) <b>Standort Sanitätsdienst im Lageplan einzeichnen</b>

10. Sonstiges	
<b>Abfälle</b> aller Art werden unverzüglich nach Ende der Veranstaltung entfernt bzw. ordnungsgemäß entsorgt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<b>Kaution</b> in Höhe von 500 € <i>(nur bei Belegung von öffentlichen Flächen wie z.B. Festplatz)</i>	<input type="checkbox"/> ja, wird eine Woche vor der Veranstaltung bezahlt <input type="checkbox"/> nein (ggfs. Begründung)
<b>weitere Informationen</b>  .....  .....  .....	

Gunzenhausen, den .....

Unterschrift: .....

**Anlagen**

- Lageplan (Maßstab .....:.....)
- Umgriffsplan
- 
- 
- 
-



Informationsblatt zur Veranstaltungsanzeige:

## 1. Lageplan

Der Lageplan ist maßstabsgetreu auszuführen. Der Maßstab ist anzugeben. In den Lageplan sind folgende Begebenheiten einzuzeichnen, soweit vorhanden:

- Veranstaltungsräume, Zelte
- Ein- und Ausgänge
- Einzäunungen (Bauzaun)
- Notausgänge (mind. 1,20 m Breite, ab 100 Personen zwei entgegengesetzte Notausgänge) und Fluchtwegeführung
- Bühne, ggf. Absperrungen
- Bar, Bierstände, Essensstände, Toilettenwagen, sonstige Verkaufsstände
- Bestuhlungen
- Feuerlöscher
- Sanitätsdienst
- sonstige besonderen Begebenheiten
- Maße der Einzeichnungen (insbesondere Außenwände und Notausgänge)
- Nettoflächenberechnung (=Veranstaltungsfläche abzgl. der aufgebauten Gegenstände, also die Fläche, die für die Besucher vorhanden ist. Berechnung ist notwendig für die maximale Besucheranzahl – pro m<sup>2</sup> 2 Besucher)

In einem Umgriffplan (= Veranstaltungsfläche an sich selbst sowie der größere Umgriff) sind die Parkmöglichkeiten mit der möglichen Anzahl (bei Wiesenparkplätzen ca. 25 – 30 m<sup>2</sup> je Fahrzeug) einzuzeichnen. Gesonderte Rettungswege (Anfahrtswege für Rettungsdienst und Feuerwehr) sind ebenfalls einzuzeichnen. Rettungswege und Fluchtwege sollen sich nicht überlagern.

## 2. Anzeige nach der Versammlungsstättenverordnung

Bei Veranstaltungen in Räumen, die baurechtlich nicht als Versammlungsstätte genehmigt sind, bedarf es einer Anzeige bei der unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, soweit sich mindestens 200 Besucher in dem Veranstaltungsraum/räumen aufhalten (§ 47 VStättV).

Die Anzeige würde auf Wunsch des Antragstellers durch die Stadt Gunzenhausen mit der Zusendung der Antragsunterlagen (Lageplan muss enthalten sein) an die untere Bauaufsichtsbehörde erfolgen. Aus der Anzeige erfolgende Maßnahmen bzw. weitere Rückfragen werden an den Antragsteller gerichtet.

## Bearbeitungsblatt

### 1. Antragsunterlagen in Abdruck an

- Polizeiinspektion Gunzenhausen z. Kts. u. m. d. B. um Stellungnahme
  - Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, Jugendschutz z. Kts. u. m. d. B. um Stellungnahme
  - örtlich zuständige Feuerwehr z. Kts. u. m. d. B. um Stellungnahme
  - Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, untere Bauaufsichtsbehörde z. Kts.
  - Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, untere Straßenverkehrsbehörde z. Kts. u. ggf. m. d. B. um Stellungnahme
- 

### 2. Stellungnahme

von  PI Gunzenhausen  Jugendamt  örtliche Feuerwehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erkenntnisse, die gegen eine Gestattung/Erlaubnis sprechen

- sind nicht bekannt
- sind bekannt, und zwar:

---

---

---

---

- Ortsbegehung erforderlich
- Auflagen entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Stellungnahme zurück an die Stadt Gunzenhausen, Sg. I/3, Marktplatz 23, 91710 Gunzenhausen, per Fax an 09831/508-179 oder per E-Mail an [ordnungsamt@gunzenhausen.de](mailto:ordnungsamt@gunzenhausen.de)